



Pressemitteilung, 19. September 2017

## TYPISCH neanderland

Tourismusregion stellt Siegel für regionaltypische Produkte und Angebote vor  
Betriebe können sich ab sofort bewerben

NEANDERLAND/KREIS METTMANN. Auf dem Bauernhof einkaufen, regionaltypisch einkehren, ein originelles Mitbringsel beim Wanderausflug kaufen, an Landerlebnissen teilnehmen oder einfach nur Gutes aus der Heimat genießen – immer mehr Verbraucher und Besucher suchen im Alltag und im Urlaub bewusst nach authentischen, typischen Lebensmitteln und Angeboten aus der Region und wollen mehr über deren Herkunft erfahren. Das **Siegel „TYPISCH neanderland“** macht es Gästen und Verbrauchern ab sofort leichter, die für das neanderland regionaltypischen Lebensmittel, Spezialitäten, gastronomischen Angebote und Landerlebnisse zu finden. Im Kurhaus Erkrath hat das Team Tourismus heute sein neues Siegel für Regionaltypisches vorgestellt und die ersten 15 Betriebe ausgezeichnet. Interessierte Betriebe aus dem neanderland können sich ab sofort beim Kreis Mettmann um die Siegelauszeichnung bewerben.

Regionaler Genuss gehört zu den Megatrends und bietet ein enormes Potenzial für den Tourismus. Mit TYPISCH neanderland soll das neanderland stärker als Genuss-Region positioniert und die touristische Vermarktung der kulinarischen Angebotsvielfalt und Landerlebnisse regional und überregional bekannter gemacht werden.



Bergische Hausmacherwurst, Obst und Gemüse frisch vom Hof, Bergische Kaffeetafel, Steinzeit-Menü, Bauernhofführung, Apfelsaft aus heimischen Streuobstwiesen, Kräuterwanderungen, Brot backen nach alter Tradition und vieles mehr – eine Vielzahl an engagierten landwirtschaftlichen, gastronomischen und lebensmittelhandwerklichen Betrieben vereinen zum Teil nach alten Traditionen und Familienrezepten bergische und rheinische Genusstadien miteinander oder setzen sich kreativ in Bezug zur lokalen Geschichte und dem weltberühmten Neandertal.

„TYPISCH neanderland betont die Stärken des neanderlands und stellt die Schätze unserer Region in den Vordergrund. Die teilnehmenden Betriebe und deren Kunden setzen damit auch ein Zeichen für regionales Engagement für unsere Region“, erklärt Projektkoordinatorin Yasmin Hutchins-Schier vom Kreis Mettmann.

Das Siegel wird in den Kategorien „Hersteller“, „Gastgeber“ und „Landerlebnis“ vergeben und ist an klare Teilnahmekriterien geknüpft, zu deren Einhaltung sich die Betriebe in einer Erklärung sowie

---

### Pressekontakt neanderland

Pressestelle Kreis Mettmann | Daniela Hitzemann | Tel. 02104-991074 | Fax 02104-73855 | presse@kreis-mettmann.de  
Projektkoordinatorin | Yasmin Hutchins-Schier | Tel. 02104-992053 | Fax 02104-995049 | yasmin.hutchins@kreis-mettmann.de

Das EFRE-Projekt „neanderland ORIGINAL“ wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung





gemeinsamen Präambel verpflichten. In einem Onlineverzeichnis unter [www.typisch-neanderland.de](http://www.typisch-neanderland.de) werden alle TYPISCH neanderland Betriebe mit Ihren Produkten und Angeboten vorgestellt und im Rahmen der touristischen Vermarktung des neanderlands und durch den Aufbau eines regionalen Vertriebsnetzes künftig bekannter gemacht. Geplant sind darüber hinaus Broschüren mit Produkten und Angeboten für Endverbraucher sowie gemeinsame Aktionen und Kooperationen.

„Es freut uns sehr, dass wir von Beginn an namhafte regionale Betriebe, wie die Süßmosterei Dalbeck, die Haaner Felsenquelle, Land Gut Höhne und das Sternerrestaurant Haus Stenberg für das Siegel gewinnen konnten“, so die Projektkoordinatorin. Zu den weiteren Siegelträgern zählen bislang: die Biologische Station Haus Bürgel, Gut Schobbenhaus, Gut Ellscheid, Nermins Garten, Landmetzgerei und Catering Hanten, das Neanderthal Museum, das Restaurant Kutscherstuben Wülfrath, die Honig-Manufaktur Neanderthal, das Historische Backhaus Hochdahl, die Wald-Forscher-Station am Zeittunnel Wülfrath sowie die Urtour.

Über die Website und die neanderland Facebook-Seite verlost das Team Tourismus einen prallgefüllten neanderland Korb mit typischen Produkten und Gutscheinen der ersten Anbieter.

„Wir freuen uns über viele weitere Betriebe, die ihre Produkte und Angebote mit dem TYPISCH neanderland Siegel auszeichnen wollen. Auch neue Produktideen, die einen engen Bezug zum neanderland haben, sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Chance und machen Sie mit!“, ruft Projektkoordinatorin Hutchins-Schier auf.

Das Siegel TYPISCH neanderland wurde im Rahmen eines vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU geförderten Projekts des Kreises Mettmann zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittelständischen Betriebe und des touristischen Profils der Region entwickelt.

Ein Flyer für Betriebe fasst die wichtigsten Informationen zum Siegel, den Teilnahmebedingungen und Vorteilen zusammen. Alle Informationen zum Siegel, die ersten Betriebe, die ausführlichen Kriterien sowie Infolyer und Anmeldeformulare sind online unter [www.typisch-neanderland.de](http://www.typisch-neanderland.de) oder bei der Projektkoordinatorin Yasmin Hutchins-Schier, Tel. 02104-992053 erhältlich, die für Fragen und Beratung zur Verfügung steht.

#### Kontakt

**neanderland / Kreis Mettmann**, Tel. 02104-99-1199, [info@neanderland.de](mailto:info@neanderland.de), [www.neanderland.de](http://www.neanderland.de)

---

#### Pressekontakt neanderland

Pressestelle Kreis Mettmann | Daniela Hitzemann | Tel. 02104-991074 | Fax 02104-73855 | [presse@kreis-mettmann.de](mailto:presse@kreis-mettmann.de)  
Projektkoordinatorin | Yasmin Hutchins-Schier | Tel. 02104-992053 | Fax 02104-995049 | [yasmin.hutchins@kreis-mettmann.de](mailto:yasmin.hutchins@kreis-mettmann.de)

Das EFRE-Projekt „neanderland ORIGINAL“ wird gefördert durch:



**EUROPÄISCHE UNION**  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

**Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

